

438 Wo ist mein Kind wohl jetzt?

Der trübsalreiche Sohn ist seiner Mutter Grämen. Spr. 10, 1.

Mit innigem Gefühl.

H. Lowry.



1. Wo ist wohl jetzt mein ar = mes Kind, Meines Her = zens ge-lieb = ter
 2. Einst in der Ju = gend gold = nem Flor War das Kind bei der Mut = ter
 3. O dürst' mein Kind ich wie = der seh'n, Wie-der fromm wie in al = ter
 4. Geht, sucht mein ar = mes Kind mir auf, Bringt es wie = der zu-rück recht



Sohn? Die Ta = ge des Glücks ent = floh'n ge = schwind, Nun
 gern, Da blick = te es süß zu mir em = por Und
 Zeit, Wie wä = re dann un = ser Heim so schön, Ich
 früh, Sagt ihm: Schließt auch bald mein Pil = ger-lauf; Doch



bleibt mir nur Schmerz da = von!
 knie = te vor sei = nem Herrn!
 jauchz = te vor Dank = bar = keit!
 Nie = be zum Kind stirbt nie!

Chor.
 Ach, wo ist mein Kind wohl

jetzt? Ach, wo ist mein Kind wohl jetzt? Mein Her-ze bricht, denn ich
 weiß es ja nicht! Sagt, wo ist mein Kind wohl jetzt!

mf *p*

weiß es ja nicht! Sagt, wo ist mein Kind wohl jetzt!

mf *p*